



G 40

Der Kofferverstärker G 40 ist wohl der einzige Gitarren-Combo der von Klemt gebaut wurde wovon damals auch nur eine Kleinserie von 500 Stück gefertigt wurde.

Als Verstärkerteil kommt das Chassis des zur gleichen Zeit gebauten Kassettensverstärkers B 40 N zum Einsatz.

Vier Breitband-10-Zöller von ISOPHON sorgen für einen entsprechenden satten Gitarren-Sound.

Zur ‚Klangveredlung‘ wurde ein Teile der Verstärker auch noch mit einem Hammond-Federhallsystem ausgestattet (siehe rechtes Bild) womit ein damals sehr beliebter Klangeffekt erzeugt werden konnte.

Technische Daten

Betriebsspannungen:	110, 130, 150 V, 220, 240, 250 V~ 50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme:	160 VA
Röhrenbestückung:	3 x ECC 83, 2 x EL 34, 1 x GZ 34 (Verstärker) 1 x ECC 83, 1 x ECL 86 (Hallverstärker *)
Halbleiter:	1 x E 80 C 50
Technische Anordnung:	2 Vorverstärker, Klangregler u. Treiberstufe Phasenumkehrstufe, Gegentakt B-Endstufe Hallverstärker *)
Ausgangsleistung:	Sinus: 32 Watt Musik: 40 Watt
Klirrfaktor:	< 4% bei 1000 Hz
Frequenzumfang:	50 Hz 15 kHz \pm 1 dB
Klangkorrektur:	Bass: \pm 10 dB bei 50 Hz Mitten: \pm 10 dB bei 1 kHz Höhen: \pm 10 dB bei 15 kHz Brillanz: + 6 dB bei 4 kHz
Eingänge:	2 getrennte Eingangsverstärker mit je 2 gleichempfindlichen entkoppelten Eingängen
Eingangsempfindlichkeit:	ca. 30 mV an 1 M Ω für Vollaussteuerung
Lautsprecher:	4 x ISOPHON P25/25/11 (je 8 W / 8 Ohm)
Extras:	Nachhallsystem *)
Gehäuseausführung:	Stabiles mit Kunstleder überzogenes Holzgehäuse, Tragegriff
Erscheinungsjahr:	um 1962

*) nicht in allen Geräten vorhanden